

Regionalentwicklung

Oberallgäu



Jahresbericht 2019

Impressum

Jahresbericht erstellt durch Dr. Sabine Weizenegger (inhaltlich verantwortlich),
Julia Empter-Heerwart und Eva Osterrieder

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.

Kemptener Str. 39,
D-87509 Immenstadt i.Allgäu
Tel. +49-(0)8323-99836 10, Fax -19
E-mail: info@regionalentwicklung-oa.de

1. Vorsitzender
Bgm. Christof Endreß
Geschäftsführung
Dr. Sabine Weizenegger

Amtsgericht Kempten
VR 1838

Internet: <http://www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de>



Das LAG-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Inhalt

Inhalt	3
Abbildungsverzeichnis	4
Tabellenverzeichnis	4
2019 in Kürze.....	5
1 Vereinsangelegenheiten	5
1.1 Mitgliederstand	5
1.2 Besetzung des Vorstands	5
1.3 Revisoren.....	6
1.4 Besetzung von Entscheidungsgremium und Beirat.....	6
1.5 Besetzung der Geschäftsstelle	7
1.6 Eigene Mitgliedschaften	8
2 Aktivitäten der Mitglieder	8
2.1 Mitgliederversammlung.....	8
2.2 Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie.....	9
3 Aktivitäten des Vorstands.....	9
4 Aktivitäten des Entscheidungsgremiums.....	9
5 Aktivitäten der Geschäftsstelle: LAG-Management.....	10
5.1 „Animation“/Sensibilisierung.....	11
5.1.1 Eigene Veranstaltungen	11
5.1.2 Veranstaltungen mit Partnern	11
5.1.3 Allgemeine Service-Leistungen	11
5.1.4 Hilfestellungen bei der Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen	12
5.1.5 Stellungnahmen der LAG für Förderanträge beim ALE Schwaben.....	12
5.1.6 Betreuung von Projektbesuchern	12
5.1.7 Teilnahme an Umfragen.....	12
5.1.8 Diplom-, Master-, Bachelorarbeiten	12
5.1.9 Forschungsprojekt Resilienz der Verwaltung für Ländliche Entwicklung	13
5.2 Strategisches	13
5.3 Vernetzung	13
5.3.1 Vernetzung innerhalb des Allgäus	13
5.3.2 Überregionale Vernetzung.....	14
6 Sonstige wichtige Aktivitäten und Ereignisse.....	14
7 Projektideen, Projekte und Fördermittel	14
7.1 Projektideen.....	14
7.1.1 Auswertung des Projektspeichers.....	14
7.1.2 Beratung von Ideengebern und Projektträgern	15
7.2 Eigene Projekte	15
7.2.1 Lokale Entwicklungsstrategie (LES)	15
7.2.2 LAG-Management	15
7.2.3 Unterstützung Bürgerengagement.....	16
7.3 Betreuung von Projekten und LEADER-Fördermittel.....	16
7.3.1 Projekte der Förderperiode 2014-20.....	16
7.3.2 Gebundene und verfügbare LEADER-Mittel für Projekte.....	18
7.4 Maßnahmen aus Unterstützung Bürgerengagement.....	19
7.5 Projektgruppen.....	20
8 Monitoring und Evaluierung	21
8.1 Aktionsplan	21
8.2 Indikatoren	22
8.3 Aktivitäten im Rahmen der Zwischenevaluierung	22
8.4 Strategische Aktivitäten.....	22

9	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	22
9.1	Internet und Social Media	22
9.2	Informationsmaterial	23
9.3	Rundbrief.....	23
9.4	Pressearbeit und Medienpräsenz	23
10	Kassenbericht	25
10.1	Kassenbericht Hauptkonto	26
10.2	Kassenbericht Barkasse	27
10.3	Kassenbericht Tagesgeldkonto.....	27
11	Prüfungen.....	28

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Entwicklung des Mitgliederstandes	5
Abbildung 2:	Teilnahmequote bei den Mitgliederversammlungen	8
Abbildung 3:	Sitzungen des Entscheidungsgremiums und Anzahl der behandelten Projekte 10	
Abbildung 4:	Aufgaben des LAG-Managements	10
Abbildung 5:	Anzahl der bei der LAG eingegangen Projektideen	15
Abbildung 6:	Anzahl der Rundbriefe pro Jahr und Anzahl der Empfänger pro Rundbrief..	23
Abbildung 7:	Anteil der Erwähnung von LEADER und der LAG Regionalentwicklung in den erfassten Zeitungsartikeln	24

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Personelle Besetzung des LAG-Entscheidungsgremiums 2018-21	6
Tabelle 2:	Personelle Besetzung des Beirats in der Förderperiode 2014-20	7
Tabelle 3:	Übersicht über die in der Periode 2014-20 vom Entscheidungsgremium behandelten Projekte	16
Tabelle 4:	Übersicht über gebundene und verfügbare LEADER-Mittel	19
Tabelle 5:	Übersicht über die in der Periode 2014-20 vom Entscheidungsgremium behandelten Maßnahmen aus Unterstützung Bürgerengagement	19
Tabelle 6:	Erfasste Veröffentlichungen in Zeitschriften und sonstigen Medien über die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu und deren Projekte im Jahr 2019	24
Tabelle 7:	Jahresabschluss 2019	25

2019 in Kürze...

2019 war ein intensives Jahr: Mit Blick auf den im Oktober anstehenden Meilenstein zur Bindung der LEADER-Fördermittel wurde im März die Entwicklungsstrategie fortgeschrieben. Damit wurde die Begrenzung der Fördermittel für Einzelprojekte, die pro Sitzung des Entscheidungsgremiums maximal vergeben werden dürfen, wieder aufgehoben. Im Mai fand eine große Sitzung des Entscheidungsgremiums statt, auf der Stellungnahmen zu zehn Projekten abgegeben wurden. Zum Jahresende gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung.

1 Vereinsangelegenheiten

1.1 Mitgliederstand

Die Mitgliederzahl ist im Jahr 2019 trotz Ein- und Austritten gleich geblieben: zwei Wirtschafts- und Sozial-Partner (WiSo-Partner) traten aus, zwei ein. Der Verein hatte somit zum 31.12.2019 wie im Vorjahr 69 Mitglieder, davon 29 Kommunale Partner und 40 WiSo-Partner. Abbildung 1 zeigt die Entwicklung des Mitgliederstandes seit Vereinsgründung.

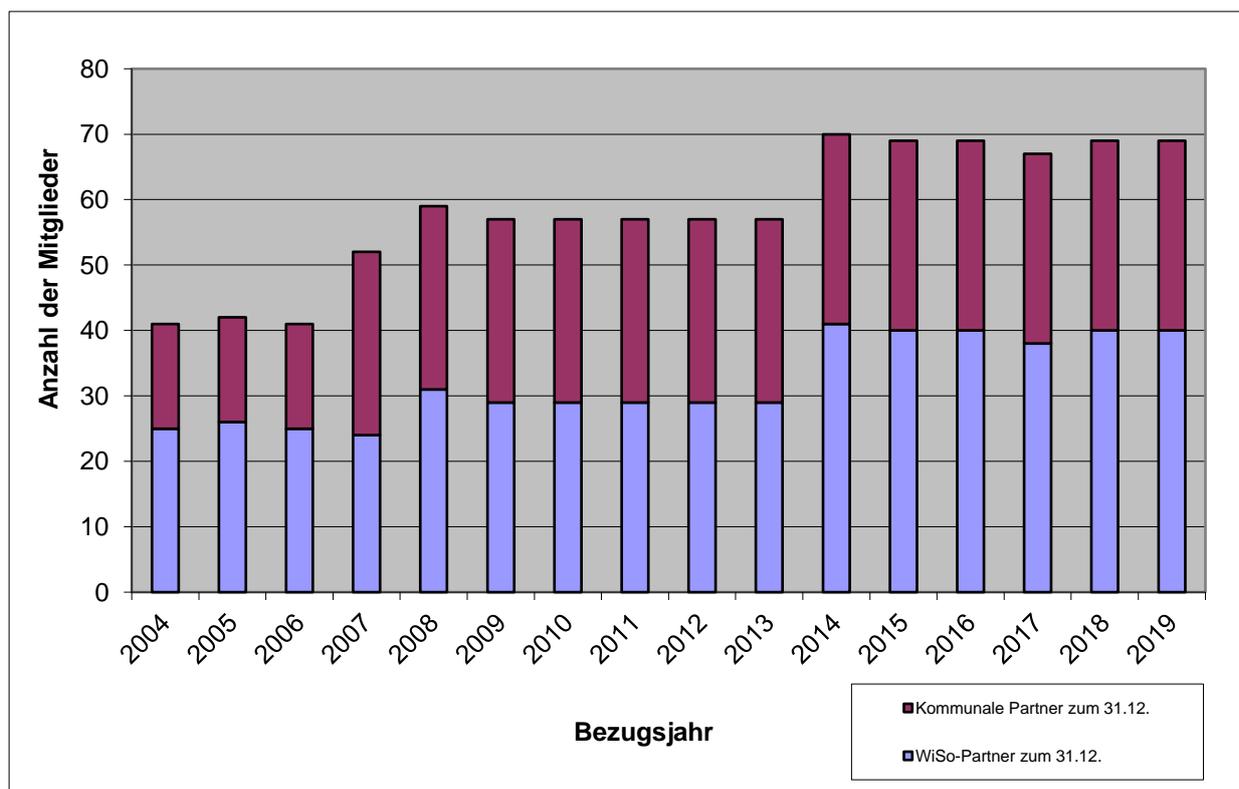


Abbildung 1: Entwicklung des Mitgliederstandes

1.2 Besetzung des Vorstands

Im Jahr 2019 gab es keinen Wechsel in der Vorstandschaft. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Bgm. Christof Endreß (Blaichach)
- 2. Vorsitzender: Siegfried Zengerle (Immenstadt)
- 3. Vorsitzender: Bgm. Gerhard Hock (Durach)

1.3 Revisoren

Folgende Revisoren sind seit der Wahl 2018 im Amt:

- Bgm. Werner Endres (Dietmannsried)
- Bgm. Berthold Ziegler (Lauben)

1.4 Besetzung von Entscheidungsgremium und Beirat

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu setzt sich aus sieben Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie zehn WiSo-Partnern zusammen, sie bilden für das Oberallgäu wichtige Themenbereiche ab. Die Mitglieder des Gremiums wurden auf der Mitgliederversammlung vom 07.06.2018 turnusmäßig neu gewählt.

Bei seinen Entscheidungen über die Förderung von Projekten mit LEADER-Mitteln wird das Gremium durch einen Beirat unterstützt, die Mitglieder des Beirats werden vom Vorstand berufen.

Im Jahr 2019 gab es drei Änderungen: Im Beirat sind für die Allgäu GmbH nur noch Klaus Fischer und Bernhard Joachim vertreten. Prof. Dr. Wolfgang Hauke ist neuer Präsident der Hochschule Kempten und ersetzt somit Prof. Dr. Robert Schmidt im Beirat. Den beiden Änderungen bei der Besetzung des Beirats hat die Vorstandschaft am 14.05.2019 zugestimmt. Die dritte Änderung ist lediglich auf den Namen bezogen. WiSo-Partnerin Bianca Meyer heißt jetzt Bianca Schießl.

Nachfolgende Übersichten (Tabellen 1 und 2) zeigen die aktuelle personelle Besetzung.

Tabelle 1: Personelle Besetzung des LAG-Entscheidungsgremiums 2018-21

Zuordnung	Position/Thema	Anmerkung	Person im Entscheidungsgremium	Stellvertreter/-in im Fall der Verhinderung
Politik und Verwaltung	1. Vorsitzender	lt. Satzung	Bgm. Christof Endreß	Keine
Politik und Verwaltung	2. Vorsitzender	lt. Satzung	Siegfried Zengerle	Keine
Politik und Verwaltung	3. Vorsitzender	lt. Satzung	Bgm. Gerhard Hock	Keine
Politik und Verwaltung	Landrat Lkr. Oberallgäu oder sein Stellvertreter	lt. Satzung	Stellv. Landrat Alois Ried, Landrat Anton Klotz	
Politik und Verwaltung	OB der Stadt Kempten oder sein Stellvertreter	lt. Satzung	OB Thomas Kiechle, Dr. Richard Schießl	
Politik und Verwaltung	Bürgermeister OA	Vorschlag Gemeindetag	Bgm. Hans-Ulrich von Laer	Bgm. Josef Wölfle
Politik und Verwaltung	Bürgermeister OA	Vorschlag Gemeindetag	Bgm. Werner Endres	Bgm. Toni Barth
Zuordnung	Position Thema	Organisation	Person im Entscheidungsgremium	Stellvertreter/-in im Fall der Verhinderung
WiSo-Partner	Forstwirtschaft	Holzforum Allgäu e.V.	Ignaz Einsiedler	Hugo Wirthensohn
WiSo-Partner	Landwirtschaft	Bayerischer Bauernverband (Oberallgäu)	Monika Mayer	Andreas Hummel
WiSo-Partner	Tourismus	Allgäuer Alpgenuss e.V. / Unternehmer	Theresia Schwarz	Bianca Schießl

WiSo-Partner	Wirtschaft	Unternehmer	Andreas Abele	Niklas Zötler
WiSo-Partner	Umwelt und Naturschutz	Bund Naturschutz (KE-OA)	Manuela Kerschnitzki	Julia Wehnert
WiSo-Partner	Energie	Energie- und Umweltzentrum Allgäu	Martin Sambale	Dr. Hans-Jörg Barth
WiSo-Partner	Soziales	Caritas (KE-OA)	Jennifer Wörz	Gerhard Dorn
WiSo-Partner	Regionale Identität und Kultur	Architekturforum Allgäu e.V.	Peter Geiger	Franz Schröck
WiSo-Partner	„Ältestenrat“	ehemalige Vorsitzende LAG	Heribert Kammel	Herbert Seger
WiSo-Partner	Jugend	Kreisjugendring (OA)	Katharina Bentele	Klaus Hellmich

Gewählt auf der Mitgliederversammlung vom 07.06.2018

Tabelle 2: Personelle Besetzung des Beirats in der Förderperiode 2014-20

Organisation/Position	Person(en)
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten, LEADER-Manager	Ethelbert Babl
Landkreis Oberallgäu, Abt. Wirtschaftsförderung und Tourismus	Nicole Bleeck
Stadt Kempten	Dr. Richard Schießl, Dagmar Lazar
Allgäu GmbH mit Regionalmanagement	Klaus Fischer, Bernhard Joachim
Industrie- und Handelskammer	Stefan Sprinkart
Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben	Max Lang
Naturpark Nagelfluhkette	Rolf Eberhardt
Hochschule Kempten, Präsident	Prof. Dr. Wolfgang Hauke
Behindertenbeauftragter des Lkr. Oberallgäu	Günther Stangl
Familienbeauftragte des Lkr. Oberallgäu	Renate Specht
Seniorenbeauftragte des Lkr. Oberallgäu	Gisela Bock

Anmerkung: Der Beirat wird vom Vorstand berufen, so dass bei Bedarf jederzeit weitere Personen dazukommen können.

1.5 Besetzung der Geschäftsstelle

Durchgängig besetzt waren die Stellen der Geschäftsführerin sowie der Teamassistentin. Die Stelle „Projektberatung und Öffentlichkeitsarbeit“ wurde 2019 von März bis August durch eine Elternzeitvertretung mit 20 Wochenstunden sowie einen Minijob von Februar bis August besetzt. Nach Ablauf der Elternzeit ist die Stelle mit einer reduzierten Stundenzahl (12 Wochenstunden) im Vergleich zu vor der Elternzeit besetzt.

- Geschäftsführung: Dr. Sabine Weizenegger (30 h/Woche)
- Projektberatung und Öffentlichkeitsarbeit: bis Januar 2019 nicht besetzt (Elternzeit), danach besetzt von Julia De Gregorio (März bis August: 20 h/Woche und September: Minijob mit 4 h/Woche) sowie Julia Empter-Heerwart (Februar bis August: Minijob mit 4 h/Woche), seit September Julia Empter-Heerwart (12 h/Woche)
- Teamassistentin: Eva Osterrieder (30 h/Woche)

Praktikanten wurden in 2019 nicht betreut.

1.6 Eigene Mitgliedschaften

Der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. ist bei folgenden anderen Organisationen und Netzwerken Mitglied:

- BAG LAG – Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland (seit 2010 Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft, seit 2016 Mitgliedschaft im BAGLAG e.V.),
- Bayern regional e.V. – Kompetenznetzwerk Regionalmanagements in Bayern (seit 2011, seit 2019 Mitgliedschaft im e.V.),
- Bundesverband der Regionalbewegung (seit 2012),
- Grünes Zentrum Immenstadt e.V. (seit 2016).

Lizenzen:

- Markenpartner der Marke Allgäu (seit 2012).

Vorstand und Geschäftsführung der LAG waren in folgenden Gremien vertreten:

- Lenkungsausschuss Regionalmanagement der Allgäu GmbH (seit 2011; Bgm. Christof Endreß)
- Markenbeirat der Allgäu GmbH (seit 2011; Dr. Sabine Weizenegger),
- Steuerungsgruppe der Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempton (seit 2015; Dr. Sabine Weizenegger).

2 Aktivitäten der Mitglieder

2.1 Mitgliederversammlung

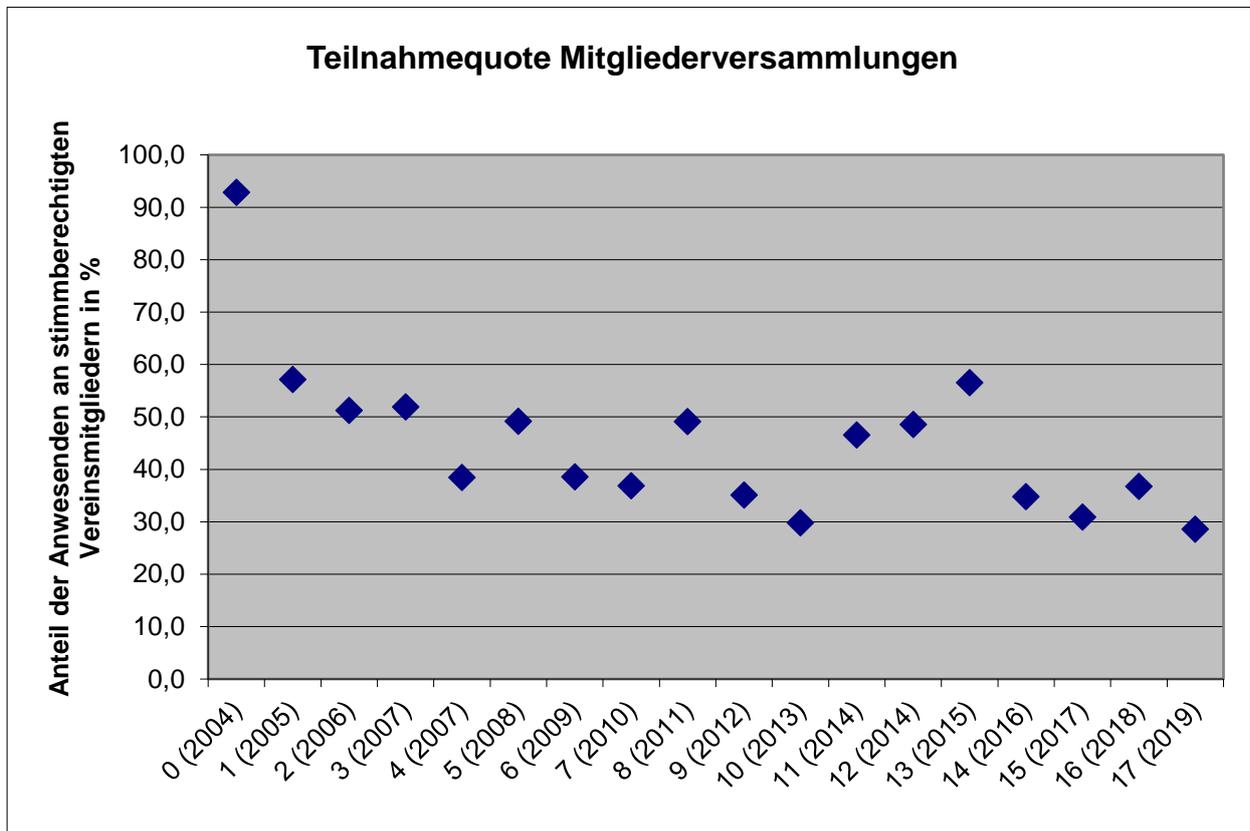


Abbildung 2: Teilnahmequote bei den Mitgliederversammlungen

Die jährliche Mitgliederversammlung fand am 26.03.2019 in Immenstadt statt (17. Mitgliederversammlung). Abbildung 2 zeigt die Teilnahmequote der Mitglieder an den Mitgliederversammlungen.

Als Gastreferent war Günter Salchner von der LAG Regionalentwicklung Außerfern geladen und hat von der dortigen Arbeit berichtet. Im Außerfern gibt es eine Geschäftsstelle mit 5 Mitarbeitern, die im Sinne des Community Led Local Development (CLLD – von der örtlichen Bevölkerung betriebene Maßnahmen zur lokalen Entwicklung) die Region mit 30.000 Einwohnern berät und bei der Projektentwicklung unterstützt. Dabei ist sie zuständig für die Umsetzung verschiedener Förderprogramme wie LEADER und Interreg sowie verschiedener Landesprogramme im Bereich Regionalmanagement.

2.2 Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie

2019 hat die Mitgliederversammlung des Regionalentwicklung e.V. auf seiner 17. Sitzung die 3. Fortschreibung der Lokalen Entwicklungsstrategie beschlossen. Es wurde im Sinne der Mittelsteuerung die im Jahr 2017 festgelegte maximale Obergrenze der Fördermittel für Einzelprojekte, die pro Sitzung des Entscheidungsgremiums freigegeben werden kann, wieder aufgehoben.

Der Aktionsplan wurde 2019 nicht fortgeschrieben.

3 Aktivitäten des Vorstands

Der Vorstand tagte im Jahr 2019 zwei Mal in der Geschäftsstelle des Vereins (26.03.2019 und 26.04.2019), i.d.R. gemeinsam mit dem Team der Geschäftsstelle und der Vertreterin des Landratsamtes. Außerdem entschied der Vorstand einmal über ein anstehendes Thema per Umlaufbeschluss (14.05.2019). Zu weiteren Besprechungen hat sich der Vorstand im Laufe des Jahres mehrfach außerhalb der Geschäftsstelle getroffen.

Im September fanden zudem aus gegebenem Anlass zwei Gespräche des Vorstands mit der Geschäftsführerin über die künftige personelle Ausstattung und die Ausrichtung des Vereins statt, die in der Folge zur Trennung zwischen Verein und Geschäftsführung führten. Im Dezember gab es deshalb einen weiteren Termin, bei dem die ausscheidende Geschäftsführerin zu Ende ihrer Tätigkeit ausführlich Rechenschaft über die vergangenen Aktivitäten, über den aktuellen Stand und über noch offen gebliebene Aufgaben ablegte und entsprechende Unterlagen an den Vorstand übergab.

Neben den internen Sitzungen nahmen Vertreter des Vorstandes immer wieder an repräsentativen Terminen (z.B. Übergabe von Bewilligungsbescheiden oder Projekteröffnungen) und in Einzelfällen auch an Arbeitsbesprechungen von Partnern teil.

4 Aktivitäten des Entscheidungsgremiums

In der Abbildung 3 dargestellt ist die Anzahl aller im LAG-Entscheidungsgremium behandelten Projekte seit Gründung der LAG.

Im Jahr 2019 tagte das Entscheidungsgremium einmal (9. Sitzung am 23.05.2019). Dem Gremium wurden auf dieser Sitzung insgesamt zehn neue Projektideen vorgestellt: neun Einzelprojekte (die ausschließlich im Gebiet der LAG umgesetzt werden) und ein Kooperationsprojekt (bei dem eine andere LAG involviert ist). Alle Projekte erhielten positive Stellungnahmen.

Es wurden außerdem zwei Umlaufbeschlüsse zu bereits im Gremium behandelten Projekten durchgeführt, von denen einer einmal wiederholt werden musste.

Im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ wurde im Jahr 2019 eine dritte Auswahlrunde durchgeführt, bei der zwölf Maßnahmen vom Entscheidungsgremium befürwortet wurden. Die Projekte und die Maßnahmen im Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ sind in Kapitel 7 aufgelistet.

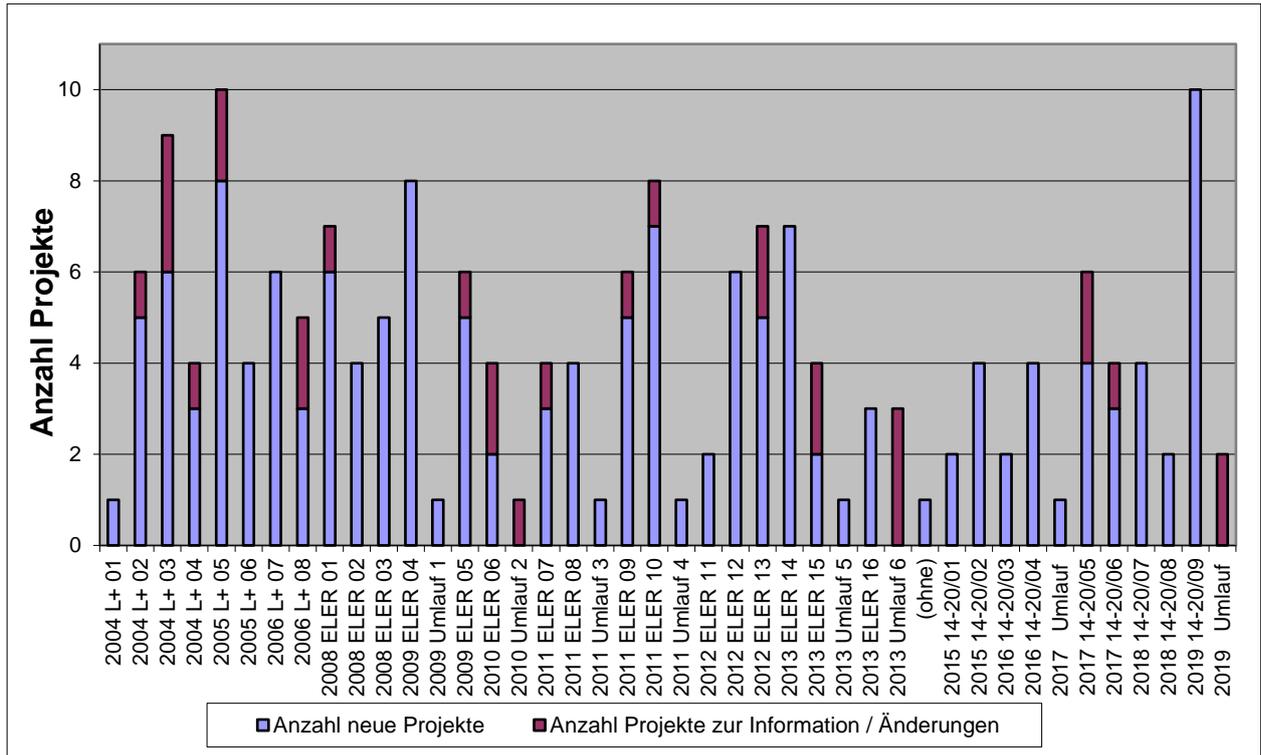


Abbildung 3: Sitzungen des Entscheidungsgremiums und Anzahl der behandelten Projekte

5 Aktivitäten der Geschäftsstelle: LAG-Management

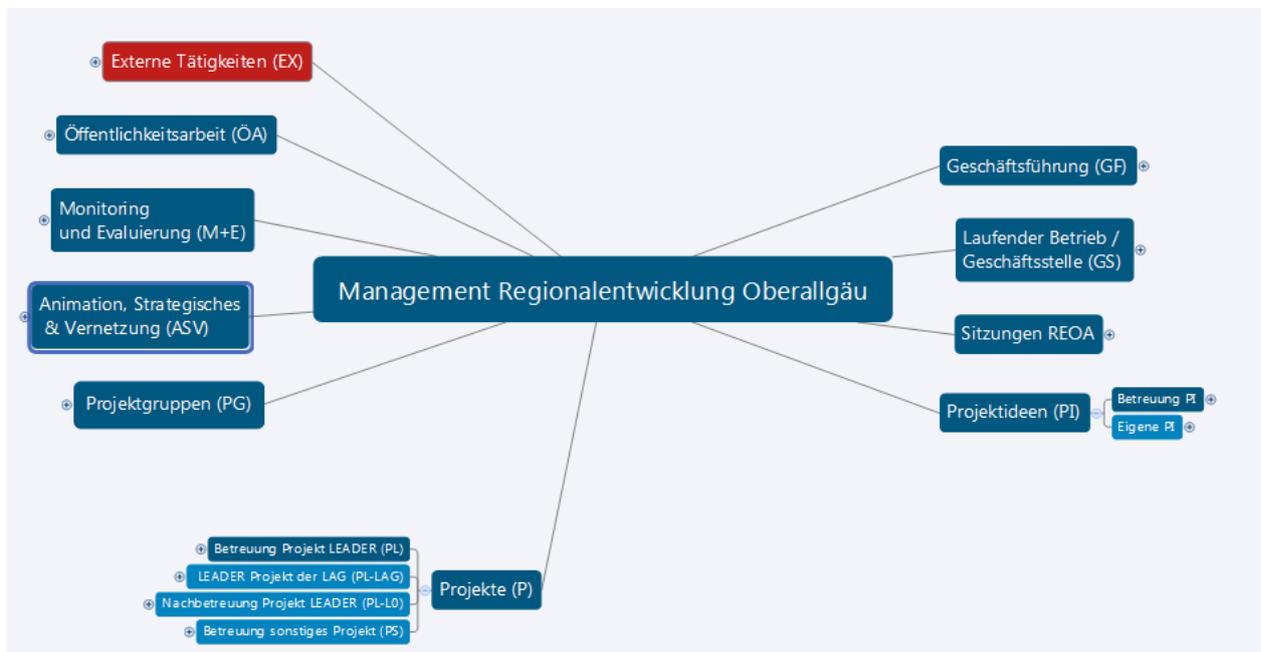


Abbildung 4: Aufgaben des LAG-Managements

Die Aufgaben des Personals der Geschäftsstelle sind vielfältig (siehe Abbildung 4):

- Unterstützung des Vorstands bei der Führung der Geschäfte des Vereins (neben dem Tagesgeschäft in der Geschäftsstelle u.a. Mitgliederverwaltung, Vor- und Nachbereitung von Mitgliederversammlungen und Sitzungen des Entscheidungsgremiums, Kassenführung usw.),

- Aufgaben im Zusammenhang mit Projekten: Beratung von Menschen mit Projektideen, aus denen später (nämlich dann, wenn aus der Idee ein Förderprojekt wird) Projektträger werden; insbesondere Beratung bei der Konzeption von Projektideen, Vernetzung, Unterstützung beim Förderantrag und bei der Abrechnung; auch Betreuung von Projektgruppen gehört zum Aufgabenspektrum (siehe Kapitel 7),
- Aufgabengebiet Animation, Strategisches & Vernetzung: Hier geht es insbesondere darum, die Menschen in der Region zur Mitwirkung an Entwicklungsprozessen zu motivieren und sie miteinander zu vernetzen (dieses Kapitel),
- Monitoring und Evaluierung (siehe Kapitel 8),
- Öffentlichkeitsarbeit (siehe Kapitel 9).

5.1 „Animation“/Sensibilisierung

5.1.1 Eigene Veranstaltungen

- Urkundenübergabe „Unterstützung Bürgerengagement“ (26.06.2019)
- Die „Exkursion Regionalentwicklung“ fand am 27.09.2019 wieder im Rahmen des Bundesweiten Aktionstags „Tag der Regionen“ statt. Wie bereits auf der ersten Exkursion im Jahr 2009 wurden dieses Jahr Projekte in Durach besucht. Auf dem Programm standen „Wald und Mensch – Zeitreise durch den Kemptener Wald“ (LEADER+), „Netzwerk Wald und Holz im Allgäu (LEADER 2014-20), „ÖPNV im Allgäu: Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr“ (LEADER 2014-20) sowie die „JugendKulturWerkstatt“ (LEADER 2014-20). Etwa 30 Teilnehmer verfolgten interessiert die Ausführungen der Projektleiter.

5.1.2 Veranstaltungen mit Partnern

- Im Rahmen der Europawoche veranstaltete die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu gemeinsam mit den LAGs Regionalentwicklung Außerfern und Regionalentwicklung Vorarlberg sowie der EUREGIO via salina am 08.05.2019 die Vortrags- und Diskussionsrunde „Bedeutung und Potenziale grenzübergreifender Zusammenarbeit“ im Grünen Zentrum Immenstadt
- Zum zweiten Mal veranstaltete die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. gemeinsam mit der Alpen-Modellregion Weitnau/Missen-Wilhams das „Forum für Pioniere, Mächler und Menschen mit Ideen“ in Weitnau. Es gab einen Markt der Möglichkeiten mit 24 Ständen. Die Veranstaltung bot eine Plattform für den Austausch zwischen Menschen mit Ideen und Experten, die bei der Umsetzung helfen können.
- Am 02.05.2019 fand im Grünen Zentrum Immenstadt der Vortrag „Integration of refugees in Australia and in other countries“ auf Englisch statt. Referentin war Talia Stump, eine australische Regierungsmitarbeiterin, die durch eine Veröffentlichung auf das Oberallgäuer LEADER-Projekt „Meine Gemeinde – Heimat für alle“ aufmerksam geworden ist, das 2013 vom Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V. initiiert wurde. An diesem Abend wurden außerdem Fotos von Ralf Lienert zur Flüchtlingsarbeit im Oberallgäu gezeigt, die zu dem Projekt für eine EU-Fotoausstellung entstanden sind.

5.1.3 Allgemeine Service-Leistungen

- 24.09.2019 Online-Live-Vortrag der Geschäftsführung im Rahmen des Sächsischen LEADER-Arbeitstreffens des Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zum Thema „Ziele erreichen durch „Netzwerke(n)“

Darüber hinaus erreichen die LAG immer wieder Anfragen aus den verschiedensten Bereichen, die in der Geschäftsstelle bearbeitet werden. Einige Beispiele aus 2019:

- Eine Gemeinde sowie andere Akteure erbitten Informationen, wie man Strategieprozesse, ggf. mit Bürgerbeteiligung gestalten kann. Das LAG-Management übermittelt Unterlagen, Kontaktdaten potenzieller Berater und eine Übersicht vergleichbarer Prozesse.

- Die Geschäftsführung hat Akteure aus der Region mit Hintergrundinformationen und Material für einen Vortrag auf einer Veranstaltung unterstützt.
- Die Geschäftsstelle unterstützte die Erstellung des Klimaspargbuch Kempten-Oberallgäu. Nach der Veröffentlichung wurde es an verschiedene Akteure und Partner in der Region verteilt.
- Das Heimatministerium wurde mit Informationen zu Projekten im Oberallgäu mit Bezug zu regionaler Identität versorgt.

5.1.4 Hilfestellungen bei der Einreichung von Wettbewerbsbeiträgen

Auszeichnungen bei Wettbewerben sind - auch über eine finanzielle Dotierung hinaus - eine wertvolle Rückmeldung an die Projektträger und motivieren i.d.R. zu weiterem Engagement. Das LAG-Management informiert deshalb über ausgeschriebene Wettbewerbe und unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten gerne Einreichungen der geförderten Projekte. Im Jahr 2019 fand für zwei Ideengeber eine unterstützende Recherche nach Fördermöglichkeiten und Wettbewerben statt, die für diese geplanten Vorhaben passend sind.

Über diverse Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten wurde im Rundbrief informiert.

5.1.5 Stellungnahmen der LAG für Förderanträge beim ALE Schwaben

Seit der aktuellen Förderperiode benötigen Antragsteller für verschiedene Programme der Ämter für Ländliche Entwicklung (ALE, in unserem Fall ALE Schwaben in Krumbach) eine Bescheinigung der LAG, damit sichergestellt ist, dass das beantragte Projekt im Einklang mit der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) steht. Im Jahr 2019 wurden solche Bescheinigungen für Maßnahmen in folgenden Gemeinden ausgestellt:

- Markt Altusried (Neubau eines Dorfhauses in Kimratshofen mit Neugestaltung des Umgriffs des Gasthofs 'Alte Post' in Kimratshofen),
- Markt Wiggensbach (Straßen/Wegebau (2 Maßnahmen)).

5.1.6 Betreuung von Projektbesuchern

Folgende externe Projektbesucher interessierten sich 2019 für die Arbeit der LAG und deren Projekte und haben sich im Grünen Zentrum Immenstadt sowie vor Ort in der Region informiert:

- Regierungsmitarbeiterin Talia Stump, Australien (30.04. - 04.05.2019)
- Bulgarische Bürgermeister aus LEADER-Gebieten (18.06.2019)
- Projektbesuch und Austauschgespräch mit der LAG Wittgenstein, informeller Projektbesuch auf Initiative und im Beisein von Dr. Josef Köpfer (ehem. StMELF) (22.07.2019)
- Projektbesuch Uni Eichstätt (11.09.2019)
- Projektbesuch Uni Erlangen-Nürnberg (17.09.2019)

5.1.7 Teilnahme an Umfragen

Im Jahr 2019 hat die Geschäftsführung u.a. an folgenden Umfragen teilgenommen:

- Interview im Rahmen einer Masterarbeit zum Thema Resilienz Kempten/Frankfurt, Lena Helleisz, 18.02.2019)
- Online-Fragebogen zur LEADER-Umsetzung (Forschungsgruppe Agrar- und Regionalentwicklung Triesdorf/StMELF, Prof. Dr. Manfred Geißendörfer, 28.03.2019)
- Telefoninterview im Rahmen einer Bachelorarbeit zum Thema „Das Allgäu, mehr als nur eine Region... Marke Allgäu“ (Universität Passau, Sophia Buschbacher, 17.07.2019)
- Interview im Rahmen des Forschungsprojektes „Strategische Kooperationsregionen im ländlichen Raum“ (Marke Allgäu, Kristina Egge, 03.12.2019)

5.1.8 Diplom-, Master-, Bachelorarbeiten

Im Jahr 2019 wurde keine Diplom-, Master- oder Bachelorarbeit betreut.

5.1.9 Forschungsprojekt Resilienz der Verwaltung für Ländliche Entwicklung

Das Forschungsprojekt Resilienz wurde 2018 abgeschlossen. Im Frühjahr 2019 wurden jedoch noch Überlegungen zur Verstetigung des Projekts angestellt. Dazu gab es ein Treffen zwischen der LAG, dem Landratsamt Oberallgäu und dem Amt für Ländliche Entwicklung bei dem Möglichkeiten ausgelotet wurden, das Resilienz-Projekt und das Förderprogramm Heimatunternehmen zusammen zu bringen. Eine informelle Zusammenarbeit dieser Programme mit der LAG wurde bei diesem Treffen beschlossen.

5.2 Strategisches

Auch im Tagesgeschäft versucht das LAG-Management, strategische Aspekte im Regionalmanagement im Auge zu behalten. So fand mit Vertretern des Ministeriums eine intensive Kommunikation zur Nutzung von Bundesmitteln in Form von Regionalbudgets aus dem GAK-Rahmenplan statt. Leider konnte trotz intensiver Anstrengungen keine Einigung zur Nutzung der Mittel aus dem GAK durch die Lokalen Aktionsgruppen erzielt werden.

Des Weiteren wird sukzessive daran gearbeitet, die Arbeitseffizienz und die Effektivität der Aktivitäten zu erhöhen. So gibt es für die verschiedenen Schritte im Projektzyklus von der Projektidee über die Sitzung des Entscheidungsgremiums und die Antragstellung bis hin zur Abrechnung Informationsmaterial für die Ideengeber und Antragsteller. Das systematische Vorgehen ermöglicht es, gewisse Standards zu gewährleisten und reduziert gleichzeitig den Abstimmungsaufwand im Team, mit dem Vorstand oder mit der Förderstelle.

Zu weiteren strategischen Aktivitäten des Vereins siehe Kapitel 2.2 und 8.5.

5.3 Vernetzung

5.3.1 Vernetzung innerhalb des Allgäus

Der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. ist Teil des informellen Netzwerk Regionalentwicklung Allgäu und betreute weiterhin dessen Internetauftritt (www.netzwerk-regionalentwicklung-allgaeu.de). Die Partner des Netzwerkes trafen sich auf Einladung des LEADER-Koordinators zum Teamtage am See in Lindau am 18.07.2019 und zur Jahresabschlussbesprechung am 19.12.2019 in Füssen.

Ebenfalls vom LEADER-Koordinator eingeladen wurde zu einer LEADER-Besprechung, an denen neben den Allgäuer LAGs auch die LAGs aus dem benachbarten Westlichen Oberland teilnahmen (09.04.2019). Weitere Teilnehmer waren die Mitarbeiter des Fachzentrums "Diversifizierung und Strukturentwicklung", die für die Bewilligung und Abrechnungen von LEADER-Anträgen zuständig sind. Weitere Besprechungen auf Ebene der Allgäuer LAGs fanden immer wieder im Zusammenhang mit der Entwicklung von Projektideen statt.

Die Geschäftsführerin ist als Mitglied des Markenbeirates auch in den von der Allgäu GmbH koordinierten Prozess der Überarbeitung der Marke Allgäu/Destinationsstrategie eingebunden.

Zu regelmäßigen Abstimmungsgesprächen mit dem Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten lud das LAG-Management die jeweiligen Ansprechpartner (Nicole Bleeck für den Landkreis Oberallgäu und Annika Spatscheck für die Stadt Kempten) ein. Die Treffen fanden in Kempten statt.

Die von der Regionalentwicklung Oberallgäu koordinierte Übersicht von Ansprechpartnern für Ideengeber aus dem Oberallgäu wurde im Jahr 2019 überarbeitet.

Weitere Vernetzung in Form der Mitarbeit in Gremien von Partnern aus der Region ist unter Gliederungspunkt 1.6 beschrieben, in Form von Mitwirken oder Teilnahme an Veranstaltungen unter Gliederungspunkt 5.2.

5.3.2 Überregionale Vernetzung

Die überregionale Vernetzung in Form der Mitgliedschaften bei anderen Organisationen ist unter Gliederungspunkt 1.6 beschrieben.

Das Bündnis „Wir sind dran“ Leutkirch veranstaltete am 06.02.2019 eine Tagung zum Thema „Die Gesellschaft ist im Wandel. Die Beteiligungsformen sind es auch!“ an der die Geschäftsführung teilnahm.

Das Kompetenznetzwerk Bayern regional der Regionalmanagements in Bayern veranstaltete vom 03. bis 04.04.2019 seine Jahrestagung mit Arbeitstreffen, an dem die Geschäftsführung teilnahm.

Die Geschäftsführung nahm am 12.07.2019 an der LEADER-Konferenz in Miesbach teil, zu der das StMELF geladen hatte. Dort ging es um die Vielfalt und den Mehrwert durch LEADER am Beispiel von Vorzeigeprojekten aus den Regionen.

Eine Exkursion am 14. und 15.10.2019 führte die Beiräte der Allgäu GmbH zu Projekten nach Tirol. Dort fand mit Akteuren ein interessanter Austausch statt, an dem die Geschäftsführung teilnahm.

Am 18.11.2019 fand in Marktoberdorf ein Workshop zu grenzüberschreitenden Strategien und Kooperationsmodellen in der Regionalentwicklung statt. Beteiligte Partner waren die LAGs und Euregios aus dem Allgäu, Tirol und Vorarlberg sowie das Regionalmanagement der Allgäu GmbH. Von Seiten der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu nahm die Geschäftsführung teil.

Am 28.11.2019 hatte das zuständige Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach München zum 4. Bayerischen LEADER-Forum eingeladen, wo es u.a. um den Meilenstein 2019 und die damit verbundene Umverteilung der LEADER-Restmittel ging. An der Veranstaltung nahm die Geschäftsführung teil.

6 Sonstige wichtige Aktivitäten und Ereignisse

Zum 15-jährigen Bestehen des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. fand ein Rückblick durch Geschäftsführerin Dr. Sabine Weizenegger auf der Mitgliederversammlung, sowie ein Pressetermin statt. Eine größere Feierlichkeit ist erst für den nächsten „runden“ Geburtstag geplant.

Der Vorstand hat zum 31.12.2019 einen Wechsel in der Geschäftsführung beschlossen. Dr. Sabine Weizenegger verlässt nach 15 Jahren den Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.. Die Stelle wird ab 01.01.2020 intern durch Eva Osterrieder neu besetzt.

7 Projektideen, Projekte und Fördermittel

7.1 Projektideen

7.1.1 Auswertung des Projektspeichers

Das LAG-Management erfasst alle eingehenden Projektideen. Die Tabelle enthält zwischenzeitlich über 1.770 Einträge, wobei manche Ideen mehrfach enthalten sind (z.B. weil sie direkt an das LAG-Management herangetragen worden und bei einem von der LAG durchgeführten Ideenwettbewerb eingereicht worden sind).

Im Jahr 2019 sind 49 neue Projektideen bei der LAG eingegangen. Abbildung 5 zeigt die Anzahl der eingegangenen Projektideen pro Jahr.

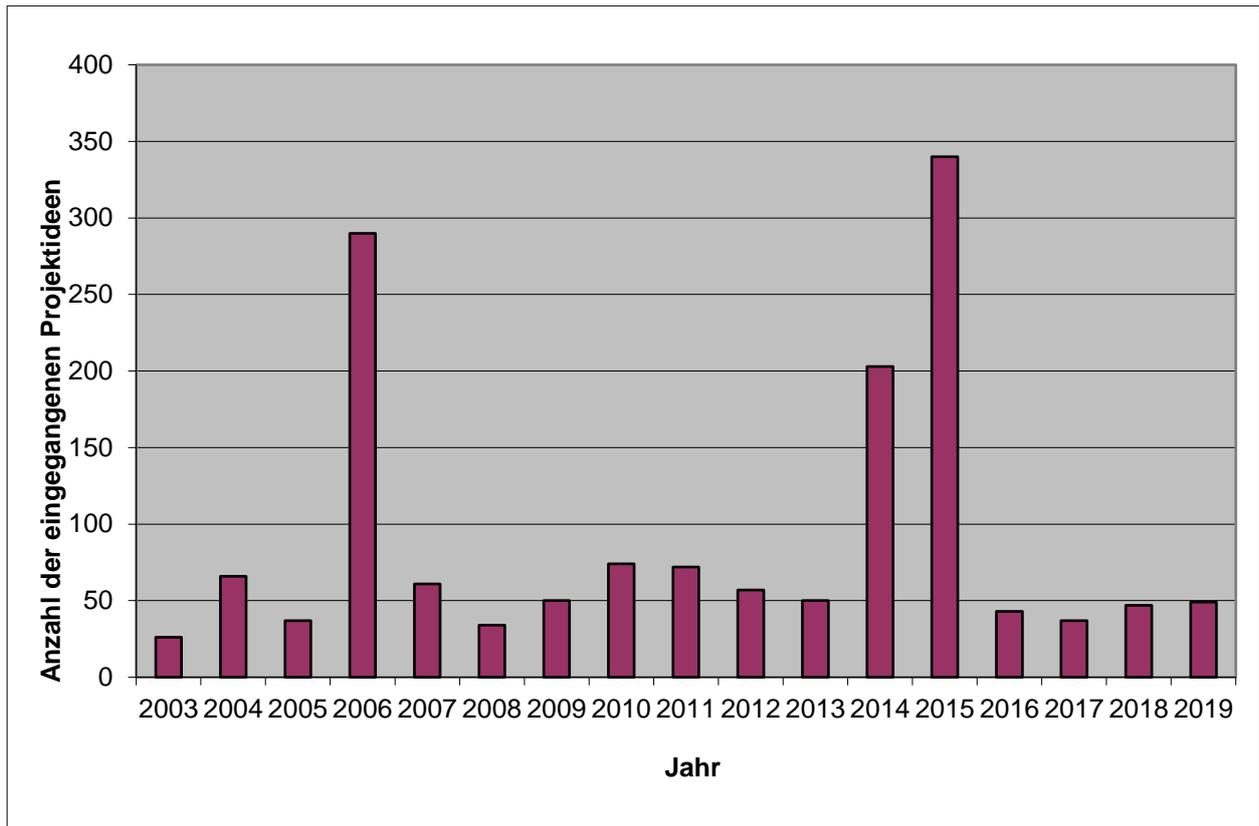


Abbildung 5: Anzahl der bei der LAG eingegangenen Projektideen

7.1.2 Beratung von Ideengebern und Projektträgern

Zur Beratung von Ideengebern und Projektträgern wurden 2019 wieder regelmäßige Sprechstundentermine angeboten. Außerdem wurden Ideengeber durch die regionalen Medien über Förder- und Beratungsmöglichkeiten informiert. Auch eine Beratung nach individueller Terminvereinbarung war wie gehabt möglich. Es wurden 26 ausführliche Erstberatungen im Jahr 2019 durchgeführt, hinzu kommen zahlreiche nicht weiter erfasste Telefonberatungen und Folgeberatungen sowie Beratungen zur Antragstellung oder Abrechnung. Festzustellen ist, dass die Beratungstätigkeiten im Zusammenhang mit Projekten zunehmend zeitintensiver werden. Nachdem nun vermehrt Projekte abgerechnet oder abgeschlossen werden, nimmt der Beratungsbedarf auch hier zu. Nicht zuletzt nehmen auch immer komplexere Rahmenbedingungen und Richtlinien Zeit in Anspruch.

7.2 Eigene Projekte

7.2.1 Lokale Entwicklungsstrategie (LES)

Die Kosten für die im Jahr 2014 erarbeitete und beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) eingereichte Lokale Entwicklungsstrategie (LES) sind teilweise förderfähig. Die pauschale Förderung wurde 2015 beantragt und 2016 bewilligt. 2017 wurde der Zahlungsantrag gestellt und die Förderung ausbezahlt. 2019 erfolgte eine Fortschreibung der LES in Bezug auf die Mittelsteuerung. Der Aktionsplan wurde nicht fortgeschrieben.

7.2.2 LAG-Management

Das LAG-Management, dessen Aufgaben in Kapitel 5 beschrieben sind, wird über LEADER gefördert. Es handelt sich um eines der wenigen Projekte, bei denen die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu selber die Trägerschaft innehat. Das Projekt wurde im Frühjahr 2015 beantragt und von der Förderstelle die Zustimmung zum

vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt. Seit 30.03.2017 liegt die Bewilligung vor. Förderfähig sind die Personalkosten, aber auch Posten wie Fahrtkosten oder Öffentlichkeitsarbeit. Die Förderung läuft bis Ende der Förderperiode 2014-20 und ist für diesen Zeitraum mit 250.000 Euro gedeckelt. Den Eigenanteil trägt der Verein, finanziert über die Mitgliedsbeiträge v.a. der Gemeinden, des Landkreis Oberallgäu und der Stadt Kempten. Für die Laufzeit des Projekts ist das beim Verein angestellte Personal mit dem LAG-Management beauftragt. Die anteilige Förderung für den Zeitraum Mitte 2015 bis Mitte 2017 ging im Kalenderjahr 2018 bei der LAG ein. Der zweite Zahlungsantrag, bei dem die entstandenen Kosten seit Juli 2017 geltend gemacht wurden, wurde durch die LAG im August 2018 gestellt. Die Auszahlung von rund 37.000 Euro erfolgte am 14.02.2019.

7.2.3 Unterstützung Bürgerengagement

Im Rahmen des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ vergibt die LAG seit dem Jahr 2017 bis Ende der Projektlaufzeit bis zu 5.000 Euro Fördermittel jährlich an Initiativen rund um die Themen Ehrenamt und Jugend. Dieser Betrag wird bei Bedarf durch eigene Mittel des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. aufgestockt.

Beim Aufruf für die dritte Auswahlrunde 2019 haben die Geschäftsstelle zwölf Ideen erreicht (siehe Tabelle 5 in Kap. 7.4). Weil die Maßnahmen allesamt unterstützenswert waren, wurden über die Projektmittel hinaus eigene Vereinsmittel eingesetzt. Am 26.06.2019 wurden in einer feierlichen Veranstaltung Urkunden an die Maßnahmenträger übergeben.

7.3 Betreuung von Projekten und LEADER-Fördermittel

7.3.1 Projekte der Förderperiode 2014-20

Nach positiver Stellungnahme durch das Entscheidungsgremium haben die Träger von Einzelprojekten sechs Monate und von Kooperationsprojekten zwölf Monate Zeit, um ihre Anträge bei der Förderstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten einzureichen. Bei der Zusammenstellung der Antragsunterlagen werden die Träger vom LAG-Management unterstützt.

Im Jahr 2019 wurden im Gebiet der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu acht Projektanträge eingereicht (z.T. auch solche, denen das Gremium bereits in 2018 zugestimmt hatte). Von der Förderstelle wurden vier Projekte bewilligt (eines davon wurde im Jahr 2018 beantragt). Bei einem Projekt war zum Jahresende 2019 die Antragstellung noch in Vorbereitung und fünf eingereichte Projekte waren noch nicht bewilligt.

Für die aktuelle Förderperiode sind insgesamt zum Jahresende 2019 16 Einzelprojekte und sieben Kooperationsprojekte bewilligt. Tabelle 3 zeigt alle vom Entscheidungsgremium behandelten Projekte der aktuellen Förderperiode und deren Status.

Tabelle 3: Übersicht über die in der Periode 2014-20 vom Entscheidungsgremium behandelten Projekte

Status	P-Nr.	Projekt	Träger	Ggf. Federführende LAG
Einzelprojekte				
abgeschlossen	E01	LES-Erstellung	Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.	
bewilligt / laufend	E02	LAG-Management	Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.	
bewilligt / laufend	E03	Molkeverwertung zur Gewinnung von Prozessenergie	Sennerei Gunzesried eG	
bewilligt / laufend	E04	Jugend-Kultur-Werkstatt	Gemeinde Durach	

Status	P-Nr.	Projekt	Träger	Ggf. Federführende LAG
bewilligt / laufend	E05	Filmprojekt 2000 Jahre Buchenberg	Heimatgeschichtlicher Verein Buchenberg e.V.	
bewilligt / laufend	E06	Alpennester – Konzept zur Vermarktung von Ferienwohnungen	Gemeinde Bad Hindelang	
bewilligt / laufend	E07	Unterstützung Bürgerengagement	Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.	
bewilligt / laufend	E08	Mountainbike Trail Center Allgäuer Seenland: Pumptrack Weitnau	Gemeinde Weitnau	
bewilligt / laufend	E09	Zukunftsmacher – Förderung der Infrastruktur der Kinder- u. Jugendarbeit	Kreisjugendring Oberallgäu	
bewilligt / laufend	E10	Erhalt der traditionellen Brotkultur im Allgäu	Der Allgäuer Bäcker e.V.	
bewilligt / laufend	E11	Reise in die Römerzeit im archäologischen Park Cambodunum	Stadt Kempten	
bewilligt / laufend	E12	Mountainbike Trail Center Allgäuer Seenland: Zentrale Anlaufstelle „Buchenberger Fahrtechnik-Zentrum“	Marktgemeinde Buchenberg	
bewilligt / laufend	E13	Kleinkinderlaufrad- und Pumptrackparcours Betzigau	Gemeinde Betzigau	
bewilligt / laufend	E14	Begegnungsstätte in der alten Krone, Immenstadt - Ausstattung und Sozialraummoderation	Sozialwirtschaftswerk (SWW)	
bewilligt / laufend	E15	Brauchtumszentrum Haldenwang	Trachtenverein D'Wagegler Börwang-Haldenwang e.V.	
bewilligt / laufend	E16	Schauimkerei (Bienenkorb) mit Bienenwanderweg	Markus Würz	
beantragt		Bildarchiv des Fotohauses Zeller im Stadtarchiv Immenstadt: Erschließung, Digitalisierung, Bestandserhaltung	Stadt Immenstadt	
beantragt		Mehrgenerationen-Mehrzweckraum Oberzollhaus	Ortsverband Oberzollhaus	
beantragt		Quartiers-Café Sonthofen. Neukonzeptionierung und -bau der Wärmestube Sonthofen im Rahmen der Erweiterung des Caritas Sozialraums	Caritasverband Kempten-Oberallgäu e.V.	
beantragt		Carl-Hirnbein-Erlebnisweg Weitnau / Missen-Wilhams - Neukonzeption und Erweiterung	Gemeinde Weitnau	
beantragt		Strategische Umsetzung einer ÖPNV-Angebotskonzeption im Landkreis Oberallgäu	Landkreis Oberallgäu	
Antrag in Vorbereitung		Erlebnis König-Ludwig-Brücke Kempten	Stadt Kempten	
vom EG zurückgestellt	E00	Hindelonger Alpzit - Vom Leben und Arbeiten auf den Alpen und von der Landwirtschaft im Tal - Immaterielles Kulturerbe erlebbar machen	Ostrachtal attraktiv e.V.	
nicht beantragt	E00	Begegnungsstätte in der alten Krone, Immenstadt	Sozialwirtschaftswerk (SWW)	

Status	P-Nr.	Projekt	Träger	Ggf. Federführende LAG
nicht beantragt	E00	Ein Mühlrad für Wertach – die Reaktivierung der Oberen Mühle	privat	
nicht beantragt	E00	Energiezukunft Hotel- und Gastgewerbe - Sensibilisierung und Motivation für mehr Energieeffizienz	Landkreis Oberallgäu	
nicht beantragt	E00	Busche Berta - Haus des Genusses und Handwerks - damals und heute	Gemeinde Oferschwang	
nicht beantragt	E00	Aktivpark Durach	Gemeinde Durach	
Kooperationsprojekte				
bewilligt / laufend	K01	Netzwerk-Management Forst und Holz (A)	Holzforum Allgäu e.V.	ReOA
bewilligt / laufend	K02	Koordination und (kultur-) touristische Weiterentwicklung der Burgenregion Allgäu	Burgenverein Eisenberg e.V.	OAL
bewilligt / laufend	K03	Mehr Vielfalt in der Energielandschaft - mit Durchwachsene Silphie	Renergie Allgäu e.V.	UA
bewilligt / laufend	K04	Qualitätssicherung touristischer Wegenetze Wandern und Rad im Allgäu unter Einbeziehung der touristischen Leitprodukte	Allgäu GmbH	OAL
bewilligt / laufend	K05	Themenradweg: Natur und Technik im Illerwinkel	Bayerische Elektrizitätswerke GmbH	UA
bewilligt / laufend	K06	ÖPNV im Allgäu: Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr	Mona GmbH	ReOA
bewilligt / laufend	K07	Umweltbildung und naturnaher Tourismus im Allgäu	Allgäu GmbH	ReOA
Antrag in Vorbereitung		Weißtannenregion vom Allgäu bis zum Bodensee	WBV Forst- und Holzservice GmbH	WABB
in Österreich nicht bewilligt	K00	GeoNatur – die Kraft der Natur erleben / Baustein Balderschwanger Regenweg	Gemeinde Balderschwang	ReOA (für den deutschen Projektteil)
nicht beantragt	K00	DAS ALLGÄUER Literaturfestival	Schwabenakademie Irsee	OAL

Abkürzungen: LAGs: ReOA = Oberallgäu, OAL = Ostallgäu; UA = Unterallgäu, WABB = Westallgäu-Bayerischer Bodensee; P-Nr. (=Projektnummer): Exx = Einzelprojekt, Kxx = Kooperationsprojekt (Stand 31.12.2019)

7.3.2 Gebundene und verfügbare LEADER-Mittel für Projekte

Tabelle 4 zeigt die Übersicht über gebundene und noch verfügbare Mittel für LEADER-Projekte im Gebiet der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu für die Förderperiode 2014-20. Nach einem Meilenstein am 31.10.2019 wurden die noch verbliebenen Bayerischen LEADER-Mittel zwischen allen Bayerischen LAGs durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) umverteilt. Für die neuen Budgets, die jeder LAG danach zur Verfügung stehen, gibt es keine Vorgabe mehr bzgl. der Verwendung der Mittel für Einzel- oder Kooperationsprojekte. Tabelle 4 unterscheidet sich dementsprechend von den Darstellungen in den Jahresberichten bis 2018.

Zum Stand 31.12.2019 waren durch Bewilligung oder durch Freigabe durch das Entscheidungsgremium 1.763.657,70 Euro gebunden. Aus dem neuen Budget von insgesamt 1.825.626,30 Mio. Euro waren damit zum Jahresende noch 61.968,60 Euro verfügbar. Sind die LAG-eigenen Mittel aufgebraucht, können alle LAGs darüber hinaus auf einen Bayernweiten Topf zugreifen und weitere Projekte beantragen.

Tabelle 4: Übersicht über gebundene und verfügbare LEADER-Mittel

LEADER-Projekte und -Mittel Förderperiode 2014-20	Anzahl	Projektkosten gesamt	Projektkosten Anteil LAG	Förderbetrag gesamt	Förderbetrag Anteil LAG
Projekte gesamt					
Budget LEADER					1.825.626,30 €
Summe bewilligte Projekte	23	5.133.953,77 €	3.388.594,21 €	2.065.021,38 €	1.424.626,30 €
davon bewilligte Einzelprojekte	16	2.935.724,20 €	2.935.724,20 €	1.011.243,77 €	1.011.243,77 €
davon bewilligte Kooperationsprojekte	7	2.198.229,57 €	944.870,01 €	1.053.777,61 €	413.382,53 €
Summe freigegeben durch EG (EP und KP)	7	749.394,99 €	845.622,75 €	370.819,20 €	339.031,40 €
noch verfügbare Mittel					61.968,60 €
Summe aktuell im EG	0	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
noch verbleibende Mittel bei Zustimmung zu allen Projekten im EG					61.968,60 €
Vorlauf kommende EGs	9	202.300,00 €	202.300,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €

Daten: Projektübersicht 2014-20, Stand: 31.12.2019

7.4 Maßnahmen aus Unterstützung Bürgerengagement

In Tabelle 5 sind die Maßnahmen aus der ersten, zweiten und dritten Auswahlrunde im Projekt Unterstützung Bürgerengagement dargestellt.

Tabelle 5: Übersicht über die in der Periode 2014-20 vom Entscheidungsgremium behandelten Maßnahmen aus Unterstützung Bürgerengagement

Status	M-Nr.	Maßnahme	Maßnahmenträger
keine Zielvereinbarung geschlossen	1/0	African Family Day 2017 - Ein Tag für Jugendliche, Kinder und deren Familien	Kempodium e.V.
nicht umgesetzt	1/1	Junge Menschen für Wald begeistern!	WBV KE und AllgäuHolz Markenverband e.V.
nicht umgesetzt	1/2	Naturschutz-Camp "Wälder, ihre Bewohner und Ich"	Wasserwacht Altusried-Wiggensbach
abgeschlossen	1/3	Aktivplatz Krugzell	Kinder- und Jugendförderverein Altusried e.V.
abgeschlossen	1/4	Bildungsfahrt des Jugendparlamentes Dietmannsried	Jugendparlament Dietmannsried
abgeschlossen	1/5	Training emotionaler Kompetenz von Gruppenleitern des JRK	BRK Kreisverband Oberallgäu
abgeschlossen	2/1	Hindelonger Alpzit - Kinder- u. Jugendprogramm	Ostrachtal Attraktiv e.V.

abgeschlossen	2/2	Grundlage für Bürgerschaftliches Engagement schaffen - durch einen Ausbildungszuschuss für einen Bergwacht-Anwärter-Lehrgang	Bergwacht Allgäu
abgeschlossen	2/3	Leben statt Schweben - emotionale Balance schaffen	Stadtjugendring Kempten
abgeschlossen	2/4	Herzenswunsch Europa-Park Rust - erfüllt von Jugendlichen	Herzenswünsche Allgäu e.V.
abgeschlossen	2/5	Stadtoase – Bau eines temporären Aufenthaltsortes in Sonthofen	Gymnasium Sonthofen
abgeschlossen	2/6	Kinder- und Jugendtheatertage Kempten - Die Festivalwoche für Kinder und Jugendliche in Kempten!	Theater in Kempten (T:K)
abgeschlossen	2/7	Wir Adeleggreporter! Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse entdecken die Besonderheit ihrer Heimat	Kreuzthaler Bürgerstiftung KulturLandschaft Adelegg
abgeschlossen	3/1	Zirkuspädagogisches Projekt mit dem Zirkus Soluna für alle Schüler/innen der Grund-und Mittelschule Altusried	Grund- u. Mittelschule Altusried
laufend	3/2	Alltagsengel - Wir schauen hin!	Caritasverband KE OA e.V.
laufend	3/3	Stärkung der Freiwilligendienste von und für das Oberallgäu	Freiwilligen Agentur
abgeschlossen	3/4	Beach-Night - Beachturnier für Q11 SchülerInnen der Oberallgäuer Gymnasien	Gymnasium Immenstadt
abgeschlossen	3/5	1. Pfadfinder Sommerlager Missen mit Abzeichenverleihung	Einer für Alle e.V.
abgeschlossen	3/6	Stadtoase 2019 - Bau eines temporären Aufenthaltsortes in Sonthofen	Gymnasium Sonthofen
abgeschlossen	3/7	fantas T:K - Das junge Theaterfestival in Kempten "Wer willst du sein?"	Theater in Kempten (T:K)
abgeschlossen	3/8	Umweltprojekt: Bienen und Insekten	Gymnasium Oberstdorf
laufend	3/9	Aktivplatz Krugzell - Umwelt- und Erlebnispädagogischer Teil	Kinder- und Jugendförderverein Altusried e.V.
laufend	3/10	Jugendbegegnung Sulzberg - Chailland	Partnerschaftsverein Sulzberg e.V.
laufend	3/11	Precious Plastic Recyclingstation Kempten	Studentischer Arbeitskreis AK Öko
abgeschlossen	3/12	Bildungsfahrt in den Bayerischen Landtag	Jugendparlament Dietmannsried

Daten: Übersicht Maßnahmen im Projekt Unterstützung Bürgerengagement, Stand: 31.12.2019

7.5 Projektgruppen

2019 hat die LAG keine eigenen Projektgruppen betreut, aber weiterhin die Arbeit der von der Allgäu GmbH koordinierten Steuerungsgruppe zur Iller/Ilerradweg begleitet.

8 Monitoring und Evaluierung

8.1 Aktionsplan

Der Aktionsplan der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Oberallgäu wurde 2014 im Zuge der Erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES; Aktionsplan in Anhang 20) erstellt. 2016 wurde der Plan erstmals und 2018 erneut fortgeschrieben, per Beschluss durch die Mitgliederversammlung.

Der Aktionsplan besteht aus drei Teilen, die unterschiedliche Aktivitäten abdecken:

1. Aktivitäten der LAG allgemein (Sitzungen, Beiträge zu Entwicklungsziel 4 „aktiv lenken“, Öffentlichkeitsarbeit),
2. Aktivitäten betreffend die drei Arten der Zielerreichung (Projekte, „Animation“, Projektauswahlkriterien)
3. Aktivitäten betreffend Startprojekte

Der Aktionsplan dient dem regelmäßigen Monitoring der Aktivitäten der LAG. Zu diesem Zweck wird in der Geschäftsstelle quartalsweise ein Abgleich der Ist-Werte mit den Soll-Werten (= zuvor festgelegte Kenngrößen) gemacht. In der Zusammenschau fließen die Werte aus dem Monitoring auch in die Zwischenevaluierung ein.

Interpretation Teil 1

Die allgemeinen Aufgaben werden größtenteils laut Plan erledigt. Lediglich die Anzahl der Sitzungen des Entscheidungsgremiums war niedriger als ursprünglich geplant. Aufgrund des anstehenden Meilensteins wurde beschlossen, eine große Sitzung im Frühjahr durchzuführen, um bis zum Meilenstein möglichst viele Projekte zur Umsetzung zu bringen. Auf dieser Sitzung wurde dann über mehr Projekte beraten, als der Aktionsplan insgesamt für das gesamte Jahr vorsieht.

Bei den Beiträgen zu dem querschnittsorientierten Entwicklungsziel 4 („Aktiv lenken – das Regionalmanagement zielgerichtet einsetzen“) konnten im Vergleich zu 2018 mehr Ziele erreicht werden. Die bessere Personalausstattung hat eine regelmäßige Durchführung der Sprechstunden ermöglicht.

Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit gab es vor dem Hintergrund der Personalausstattung eine höhere Dynamik.

Auch wenn die Ziele in mehreren Bereichen nicht erreicht wurden, ist der Betrieb von Geschäftsstelle und LAG gewährleistet. Trotz einiger Verbesserungen gibt es jedoch nach wie vor Steigerungspotenziale in der Kommunikationsarbeit, bei der Einbindung von Jugendlichen über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ hinaus und bei der Nachbetreuung von Projekten.

Interpretation Teil 2

Bei den Projekten gibt es im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung. Es wurden mehr Projekte als erwartet im Entscheidungsgremium vorgestellt. Das Ziel der beantragten Projekte wurde fast erreicht.

In der Gesamtschau werden die selbst gesetzten Vorgaben nicht erreicht, was u.a. auf den späten Start der Förderperiode sowie anfängliche Zurückhaltung bei den Projekten aufgrund der begrenzten Mittel zurückzuführen ist (Das zu Beginn der Förderperiode zugewiesene Budget war zwar höher als in der vorherigen Förderperiode, aber niedriger als die in der letzten Periode tatsächlich abgerufene Fördersumme. Gleichzeitig gilt ein geänderter Modus bei Kooperationsprojekten, bei denen die LAG in der Vergangenheit immer stark war und überdurchschnittlich viele Mittel abrufen konnte).

Die Zielerreichung durch „Animation“ bleibt leider trotz vieler Aktivitäten im Frühjahr und Sommer 2019 hinter den Zielen zurück.

Bewährt hat sich, dass die Projektauswahlkriterien nicht nur für die Projektauswahl angewandt werden, sondern auch in der Beratung für die Projektkonzeption. Dadurch erhalten die Projektträger Impulse, die Qualität ihrer Projekte zu verbessern.

Interpretation Teil 3

Eine Interpretation der Aktivitäten betreffend die Startprojekte ist insofern schwer, weil diese i.d.R. nicht in der Hand der LAG liegen.

Für acht von 21 Startprojekten ist Ende 2019 eine Förderung über das LEADER-Programm bewilligt, weitere (Nicht-Start-)Projekte werden mehr oder weniger intensiv vom LAG-Management betreut. Ein Vergleich mit anderen LAGs wäre hier interessant, liegt aber nicht vor. Die Werte dürften recht gut zu bewerten sein, zumal es sich bei den nicht durchgeführten Projekten z.T. um sehr anspruchsvolle Vorhaben handelt (Earthship Allgäu, Mehrgenerationendorf) oder diese als „(noch) nicht umgesetzt“ eingestuft wurden, weil seit längerem keine Kontakte mehr stattgefunden haben (aber nicht systematisch erfasst wurde, ob es eventuell Aktivitäten gibt, die zur ursprünglichen Idee beitragen).

Zu weiteren Aktivitäten der LAG im Zusammenhang mit allen Projekten (d.h. nicht nur Startprojekten) wird auf Teil 1 und Teil 2 des Aktionsplans verwiesen.

8.2 Indikatoren

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) hat in ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) Indikatoren zur Zielerreichung festgelegt. Aus Kapazitätsgründen konnte bislang keine Zusammenführung der Erfassung erfolgen.

8.3 Aktivitäten im Rahmen der Zwischenevaluierung

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) hat in ihrer Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) die Durchführung einer Zwischenevaluierung für 2018 festgelegt. Diese wurde aus Kapazitätsgründen zunächst verschoben und musste dann in kleinerem Umfang als geplant erfolgen.

Als Kurzfassung erschien im Rundbrief 62 eine Zwischenbilanz der Geschäftsführung. Auf der Mitgliederversammlung gab es ebenfalls durch die Geschäftsführung einen Rückblick über die durchgeführten Tätigkeiten der aktuellen Förderperiode sowie über die letzten 15 Jahre seit Bestehen der LAG.

8.4 Strategische Aktivitäten

Die (Zwischen-)ergebnisse des laufenden Monitorings wurden im Rahmen von Vorstandssitzungen besprochen und auf den Sitzungen des Entscheidungsgremiums und der Mitgliederversammlung vorgestellt.

Eine Klausur fand im Jahr 2019 nicht statt.

9 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

9.1 Internet und Social Media

Der Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. unterhält einen umfangreichen Internetauftritt unter www.regionalentwicklung-oa.de. Aus Gründen des Datenschutzes werden die Zugriffszahlen auf die Website nicht mehr erfasst. Im Bereich Social Media war der Verein bislang nicht aktiv.

9.2 Informationsmaterial

2016 wurde die neue Broschüre über die umgesetzten LEADER-Projekte der Förderperiode 2007-13(15) veröffentlicht. Exemplare zum Verteilen können jederzeit bei der Geschäftsstelle angefordert werden. Darüber hinaus gibt es weiteres Informationsmaterial, wie etwa den Vereinsflyer, Jahresberichte und Infoblätter zu verschiedenen Themen.

9.3 Rundbrief

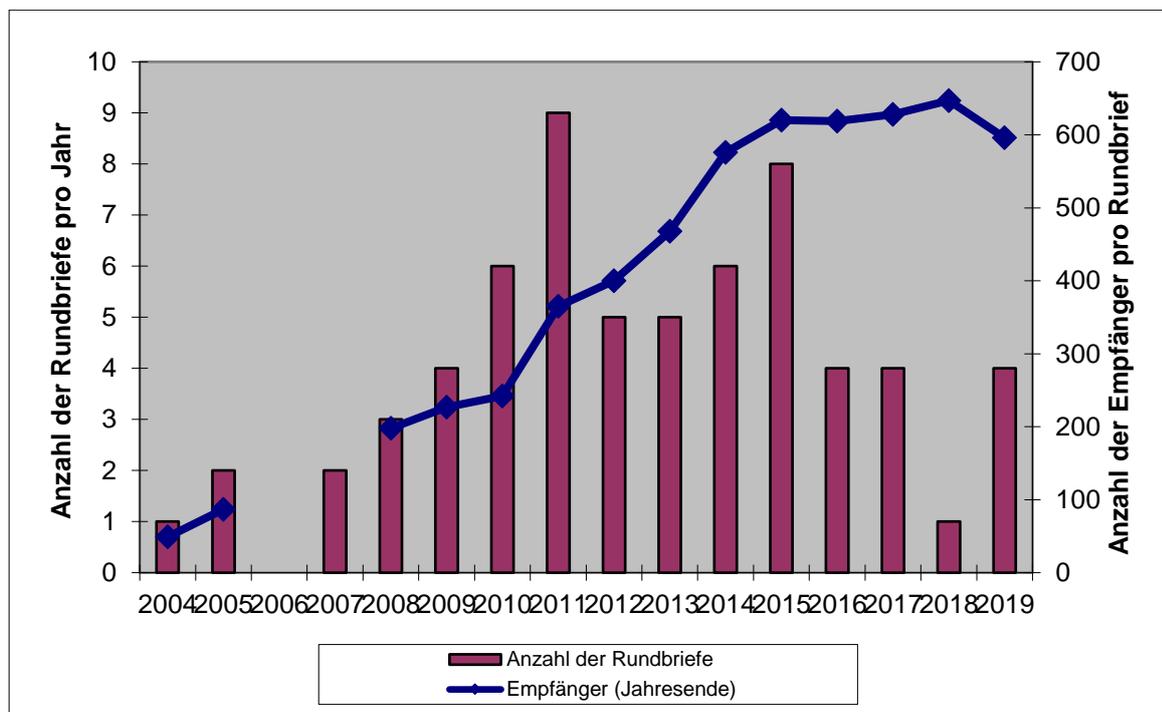


Abbildung 6: Anzahl der Rundbriefe pro Jahr und Anzahl der Empfänger pro Rundbrief

Der Newsletter „Rundbrief“ des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. erschien im Jahr 2019 vier Mal. Durch die bessere personelle Situation in der Geschäftsstelle war eine höhere Auflage im Vergleich zum Vorjahr wieder möglich. Die Zahl der Empfänger lag bei 596 Personen und ist damit im Vergleich zu den Vorjahren zurückgegangen. Dies ist auf Abmeldungen im Zuge der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung zurückzuführen. Im Rahmen dieser wurden 2018 alle Empfänger über die Verwendung ihrer Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung informiert.

Alle Ausgaben des Rundbriefs können auf der Internetseite der LAG Regionalentwicklung Oberallgäu heruntergeladen werden. Abbildung 6 zeigt die Entwicklung der Ausgaben pro Jahr und die Anzahl der Empfänger seit 2004.

9.4 Pressearbeit und Medienpräsenz

Zu Sitzungen des Entscheidungsgremiums, der Mitgliederversammlung oder bei sonstigen wichtigen Anlässen verschickt die LAG eigene Pressemitteilungen. 2019 wurden 16 Mitteilungen versandt, was deutlich über dem im Aktionsplan gesetzten Ziel von 12 Mitteilungen pro Jahr liegt.

Wie auch in den Vorjahren wurde 2019 die Medienpräsenz sowohl der über LEADER geförderten Projekte als auch der Arbeit der LAG dokumentiert. Naturgemäß kann solch eine Erfassung nie vollständig sein. Erfasst werden v.a. Artikel aus den beiden Oberallgäuer Tageszeitungen Allgäuer Anzeigebblatt und Allgäuer Zeitung sowie den Kreisboten Sonthofen und Kreisboten Kempten. Darüber hinaus wurden Artikel in Magazinen oder sonstigen Printmedien erfasst, wenn diese der Geschäftsstelle bekannt waren oder mitgeteilt wurden

(vgl. Tabelle 6). Besonders repräsentative oder aussagekräftige Artikel wurden in einer Pressedokumentation zusammengestellt. Diese kann in der Geschäftsstelle oder bei Veranstaltungen eingesehen werden.

Tabelle 6: Erfasste Veröffentlichungen in Zeitschriften und sonstigen Medien über die LAG Regionalentwicklung Oberallgäu und deren Projekte im Jahr 2019

Titel	Medium	Datum / Ausgabe	Seite / Sendung	Projekt bzw. Aktivität
Energiewende auf dem Acker	LEADER-Blickpunkt 2019	April 2019	14 -15	Silphie
Molke verwerten mit Biogas	Allgäuer Bauernblatt 14	04.04.2019	55-57	Molkeverwertung
Leader-Projekt Silphie fest etabliert	Allgäuer Bauernblatt 17	25.04.2019	15	Silphie
20.000 Euro	BLW	23.08.2019	15	LAG-Management
Menschen mit vielen guten Ideen	BLW unser Allgäu	27.09.2019	5	ASV
Interview Weizenegger beim Forum für Pioniere	BR	14.09.2019	Abendschau	Pioniere

Beobachtet wird auch, ob in den jeweiligen Artikeln LEADER und/oder die Lokale Aktionsgruppe erwähnt sind (siehe Abbildung 7). Jahr 2019 ist die Zahl der LAG-Erwähnungen in den Zeitungsartikeln weiter deutlich gestiegen. Allerdings hat sich die Erfassungsmethode geändert und es wurden nur noch ausführliche Artikel über geförderte Projekte und eigene Aktivitäten gesammelt. In diesen wurden Projektnamen, LEADER und die LAG naturgemäß in der Regel genannt, was die hohen Zahlen erklärt.

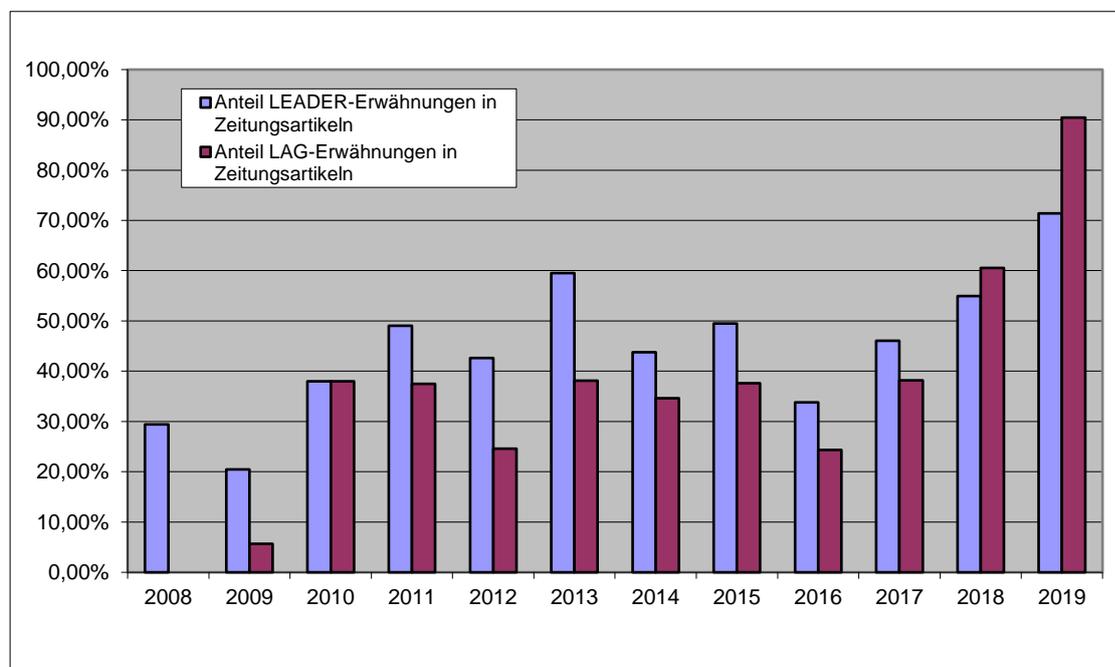


Abbildung 7: Anteil der Erwähnung von LEADER und der LAG Regionalentwicklung in den erfassten Zeitungsartikeln

10 Kassenbericht

Der Verein unterhielt, wie in den Vorjahren, zwei Konten (Haupt- und Tagesgeldkonto) sowie eine Barkasse. Das Gesamtguthaben betrug per 31.12.2019: 180.932,97 Euro. Die einzelnen Positionen Guthaben zum 31.12.2018, Guthaben zum 31.12.2019 sowie die Einnahmen und Ausgaben sind Tabelle 7 zu entnehmen.

Tabelle 7: Jahresabschluss 2019

	Hauptkonto	Tagesgeldkonto	Barkasse	Gesamt
Stand 31.12.2018	13.920,35 €	164.504,22 €	93,61 €	178.518,18 €
Einnahmen	173.397,13 €	0,00 €	33,57 €	173.430,70 €
Ausgaben	170.837,33 €	11,76 €	166,82 €	171.015,91 €
Umbuchungen Saldo	-10.300,00 €	10.000,00 €	300,00 €	0,00 €
Stand 31.12.2019	6.180,15 €	174.492,46 €	260,36 €	180.932,97 €

10.1 Kassenbericht Hauptkonto

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.	
Kassenbericht 2019	
Kontostand per 31.12.2018	13.920,35 €
EINNAHMEN 2019	
Mitgliedsbeiträge gesamt	134.940,57 €
Förderung Projekte LAG	37.137,52 €
Projektbezogene Einnahmen gesamt	0,00 €
Dienstreisen /-fahrten gesamt	0,00 €
Personal	919,70 €
Sonstige Aktivitäten gesamt	399,34 €
SUMME EINNAHMEN 2019	173.397,13 €
AUSGABEN 2019	
Personalkosten gesamt	134.773,94 €
Sachkosten gesamt	23.687,83 €
Öffentlichkeitsarbeit	851,14 €
Dienstreisen /-fahrten gesamt	1.632,10 €
Projektbezogene Ausgaben gesamt	9.892,32 €
SUMME AUSGABEN 2019	170.837,33 €
Saldo Unterkonto / Barkasse / Verrechnungen	-10.300,00 €
Kontostand 31.12.2019	6.180,15 €

10.2 Kassenbericht Barkasse

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. - Barkasse	
Kassenbericht 2019	
Kassenstand zum 31.12.2018	93,61 €
ZAHLUNGSEINGÄNGE 2019	
Eingang	333,57 €
SUMME ZAHLUNGSEINGÄNGE 2019	333,57 €
ZAHLUNGSAusGÄNGE 2019	
Ausgang	166,82 €
SUMME ZAHLUNGSAusGÄNGE 2019	166,82 €
Kontostand 31.12.2019	260,36 €

10.3 Kassenbericht Tagesgeldkonto

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. - Tageskonto	
Kassenbericht 2019	
Kontostand per 31.12.2018	164.504,22 €
ZAHLUNGSEINGÄNGE 2019	
Eingang von Hauptkonto	95.000,00 €
Kontoabschlüsse (Zinsen)	0,00 €
SUMME ZAHLUNGSEINGÄNGE 2019	95.000,00 €
ZAHLUNGSAusGÄNGE 2019	
Überträge auf Hauptkonto	85.000,00 €
Gebühren	11,76 €
Entnahmen Überschüsse	0,00 €
SUMME ZAHLUNGSAusGÄNGE 2019	85.011,76 €
Kontostand 31.12.2019	174.492,46 €

11 Prüfungen

13.02.2019: Vor-Ort-Besuch des LEADER-Koordinators im Rahmen des LEADER-Qualitätsmanagements

21.03.2019: Prüfung der Kasse durch den Kreisrechnungsprüfer (Kalenderjahr 2018)

25.03.2019: Prüfung der Kasse durch die vereinsinternen Revisoren (Kalenderjahr 2018)